



Verkehrsgeschichte(n) vom Hamburger Nahverkehr



Kleine Geschichte der letzten Hamburger Straßenbahnlinie 2

Am **30.09.2008** jährt sich zum 30. Mal das Ende des regulären Linienbetriebs der Hamburger Straßenbahn. Anlass, auf die von 1894 bis 1978 dauernde Geschichte der elektrischen Hamburger Straßenbahn zurückzublicken. Obwohl es in Hamburg zeitweise bis zu 40 Straßenbahnlinien gab, verbinden viele Hamburger die Straßenbahn mit der „**Linie 2**“, der letzten Hamburger Straßenbahnlinie.

Beim Betrachten der Bilder wird bei vielen Hamburgern sicherlich Wehmut aufkommen. Und da sich am Horizont abzeichnet, dass Hamburg die Straßenbahn in Form einer modernen,

niederflurigen Stadtbahn zurückerhalten soll, muss betont werden, dass die Hamburger Straßenbahn der 1970er schon damals nicht mehr den aktuellen Stand der Straßenbahntechnik widerspiegelte. Und das, obwohl die Hamburger Hochbahn AG mit ihrer Hauptwerkstatt Falkenried über Jahrzehnte wichtige Impulse für den Bau und Betrieb der Straßenbahn in Deutschland geben konnte. Aber durch den politischen Entschluss Mitte der 1950er-Jahre, die Straßenbahn in Hamburg ganz einzustellen, mussten die erfahrenen Hochbahntechniker andere Akzente setzen, z.B. im Omnibusbau.

In den letzten Jahrzehnten ist die technische Entwicklung im Straßenbahnbau rasant vorangeschritten, so dass eine moderne Stadtbahn mit der alten Hamburger Straßenbahn nichts mehr gemein haben wird. Aber sie kann als zusätzliches elektrisch betriebenes Verkehrsmittel für die künftige (Fort-)Entwicklung des ÖPNV in Hamburg eine große Bedeutung gewinnen - so wie es die Straßenbahn im 20. Jahrhundert vorgemacht hat.

Lutz Achilles

Die Pferdebahnzeit

- 04.05.1870 **RATHAUSMARKT – HOHELUF** (Grenzhaus)
über Hermannstraße- Lombardsbrücke – Dammtor – Grindelallee – Grindelberg
– Hoheluftchaussee
- 01.12.1883 *geänderte Streckenführung:*
Ab Rathausmarkt über Poststraße – Königstraße - Gerhofstraße – Gänsemarkt
– Dammtorstraße – Dammtor usw. bis Hoheluft
- 22.12.1892 Pendelwagen zwischen **HOHELUF** Grenzhaus und **LOKSTEDT**
Siemersplatz

Der elektrische Betrieb

- 10.11.1894** Aufnahme des elektrischen Betriebs zwischen **RATHAUSMARKT** und
HOHELUF (Grenzhaus)
über Schleusenbrücke – Poststraße – Königstraße - Gerhofstraße –
Gänsemarkt – Dammtordamm – Dammtor – Grindelallee – Grindelberg -
Hoheluftchaussee

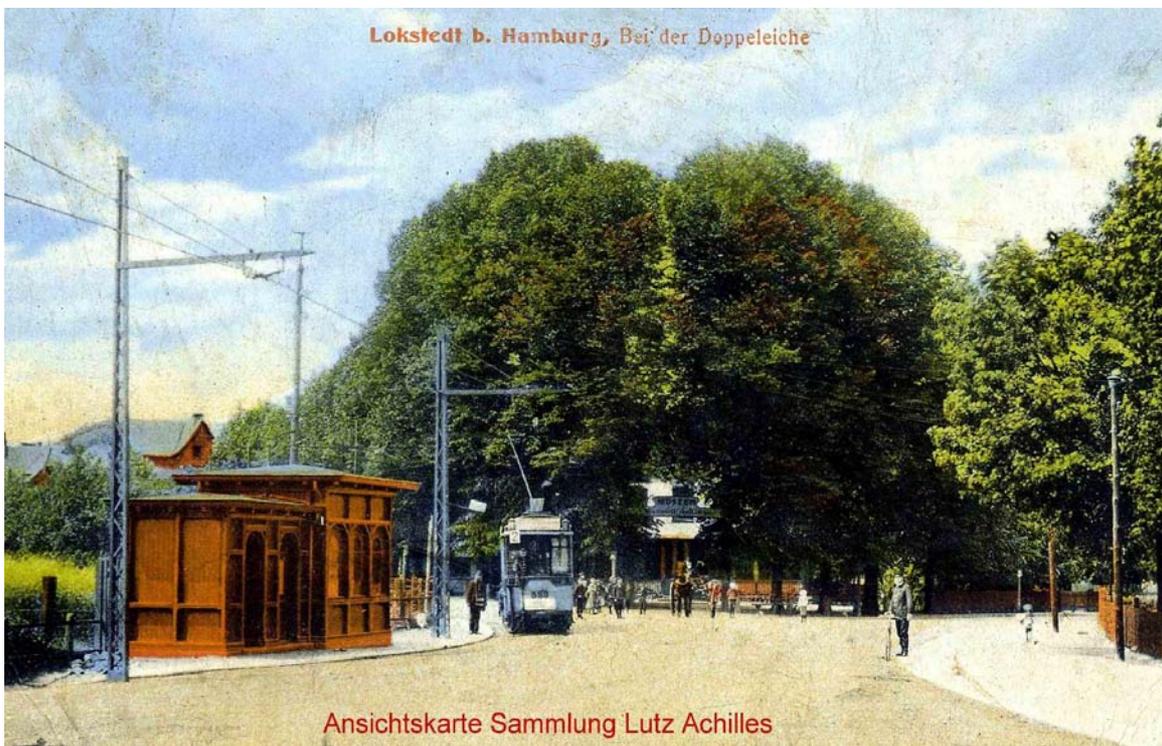
03.06.1897 *Ausstellungslinie zur Gartenbauausstellung*
HOLSTENTOR – HOHELUF Grenzhaus
über Carolinenstraße – Grindel – Hoheluft

05.10.1897 Streckenverlängerung
MILLERTOR – Glacischaussee – Carolinenstraße - ... - HOHELUF
Grenzhaus

03.05.1898 *Ausstellungslinie eingestellt*

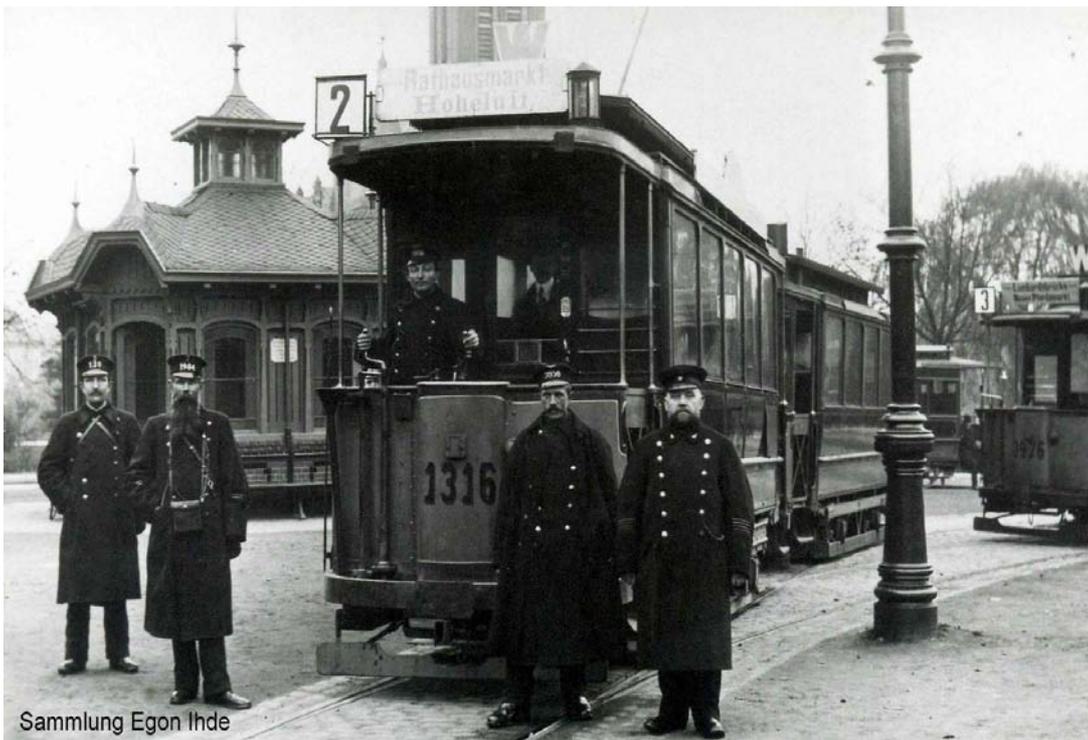
- 09.03.1898** *Verlängerung des elektrischen Betriebs*
zwischen **HOHELUF** Grenzhaus und **LOKSTEDT** Siemersplatz.

- 03.09.1900 Einführung von Liniennummern und Schaffung von Durchmesserlinien
Die Linie von **LOKSTEDT - RATHAUSMARKT** wird mit dem Verstärkungsweig der Wandsbeker Linie 1 vereinigt und dadurch nach Wandsbek verlängert und erhält die Bezeichnung „**Linie 2**“
Linienführung:
WANDSBEK Marktplatz – Hamburger Straße – Wandsbeker Chaussee – Steindamm – Steintorbrücke – Glockengießerwall – Hermannstraße – Rathausmarkt – Reesendamm – Jungfernstieg (zurück über Gerhofstraße – Königstraße – Poststraße – Schleusenbrücke) – Gänsemarkt – Dammtordamm – Dammtor – Grindelallee – Grindelberg – Hoheluftchaussee – **LOKSTEDT** Siemensplatz
- 31.10.1902 **geänderte Linienführung** (Umleitung wegen Bau des Hauptbahnhofes)
... - Steindamm – Kirchenallee – Ernst-Merck-Straße – Hermannstraße - ...
- 22.12.1904 **geänderte Linienführung** (Umleitung beendet)
Wieder alter Linienweg über Glockengießerwall



Endpunkt der Linie 2 in Lokstedt beim Ausflugslokal „Lindenpark“.

- Juni 1907 Baubeginn Streckenverlängerung von LOKSTEDT nach NIENDORF
- 02.08.1907 **Streckenverlängerung** bis **NIENDORF** Marktplatz in Betrieb
Zwischenwagen bis Hoheluft



Sammlung Egon Ihde

Während der Pause auf dem Wandsbeker Marktplatz nahm das Personal vor dem Zug der Linie 2 Aufstellung – ca. 1909/10.

- 04.06.1912 Beginn der Gleisverlegung in der Schulstraße
- Sept. 1912 Bau der Schleife Lokstedter Grenzstraße
- 07.12.1912 **Streckenverlängerung** bis **SCHNELSEN** in Betrieb
- 01.04.1914 **Linie 2 wird geteilt:**
WANDSBEK, Marktplatz – Hauptbahnhof – Rathausmarkt – Dammtor – Grindel – **HOHELUF**T Grenzhaus (sonntags bis **SCHNELSEN**) **und**
RATHAUSMARKT – Dammtor – Grindel – Hoheluft - Lokstedt – Niendorf – **SCHNELSEN** (nur werktags)
- 1918 - 1920 **Betriebseinschränkung**
Streiks und Probleme mit der Energieversorgung führen mehrfach zur Betriebseinstellung.
- 29.08.1922 **Geänderter Linienweg** (Umleitung wegen Bauarbeiten an der Steintorbrücke)
... - Steindamm – Kirchenallee – Ernst-Merck-Brücke – Hermannstraße - ...
- 01.02.1923 **Geänderter Linienweg**
...- Steindamm – Steintorbrücke - Mönckebergstraße – Rathausmarkt - ...
- 25.09.1923 Teil-Linie **WANDSBEK – HOHELUF**T wird **eingestellt**;
nur noch Betrieb **RATHAUSMARKT - SCHNELSEN**
- 05.02.1924 Betriebsbahnhof P (Lokstedt) geht in Betrieb.

26.05.1925 **Änderung**
 Verbleibende Teil-Linie 2 Rathausmarkt – Schnelsen, jetzt ab Hauptbahnhof
 und **umbenannt in Linie 22** (Hauptbahnhof – Schnelsen)

05.02.1924 **Verstärkungslinie 2W**
WANDSBEK Marktplatz – Hbf. - Rathausmarkt – Grindel –
HOHELUF Grenzhaus
 einige Fahrten nur ab EILBEK, Richardstraße

25.11.1924 Linie 2W **verlängert** nach WANDSBEK Moltkeplatz
 werktags nachm. **WANDSBEK** Moltkeplatz - ... - **HOHELUF**
 Grenzhaus

26.05.1925 Linie 2W in neue Stamm-Linie 2 umbenannt.

12.03.1924 **Verstärkungslinie 2H**
RATHAUSMARKT – Dammtor – Grindel - **HOHELUF**

26.05.1925 Linie 2H zusammen mit der Linie 2W in neue Stamm-Linie 2 umbenannt.

26.05.1925 **Neue Verstärkungslinie 102***
WANDSBEK Marktplatz – Hbf. - Rathausmarkt – Dammtor – Grindel -
HOHELUF

01.07.1927 **Verstärkungslinie verlängert**
WANDSBEK Wiesenstraße – Wandsbek – Hbf. - Rathausmarkt –
 Grindel - **HOHELUF**

20.08.1928 Linie 102 **verkürzt**
WANDSBEK, Marktplatz - ... - **HOHELUF**

2 Hoheluft (Grenzhaus) — Rathausmarkt — Mönckebergstraße — Hptbhf. — Steindamm — Wandsbek (Marktpt.) — Jüthornstr. (Alphonstr.)		2 Jüthornstr. (Alphonstr.) — Wandsbek (Marktpt.) — Steindamm — Hptbhf. — Mönckebergstraße — Rathausmarkt — Hoheluft (Grenzhaus)					
Alle 10 bzw. 20 Minuten (siehe Anmerkung)		Werktags		Sonntags			
		von	bis	von	bis	von	bis
Z Hoheluft (Grenzhaus) ab	704	2314	1214	2314	012		
Z Grndallee-Schlump	709	2319	1221	2321	019		
Dammtorbhf.	719	2329	1238	2328	026		
Z Stephansplatz	721	2331	1229	2329	027		
Rathausmarkt	726	2336	1235	2335	031		
Z Steintorpl. (Hbhf.)	732	2342	800	2340			
Mühlendamm	737	2347	806	2346			
Z Alfredstraße	730	2349	807	2347			
Landw.-Wartenau	741	2351	809	2349			
Z Ritterstraße	743	2353	811	2351			
Z Wandsb. (Marktpt.)	540	000	659	2359			
Wandsbek, Jüthornstr., Alphonstr.	an	548	008	707	007		
Ab Wandsbek (Marktpt.) W 540, 608, 628, 648, 700-000 a. 20							
10-Minuten-Betrieb ab Hoheluft							
nach Wandsbek (Marktpt.) W bis 2014, S 1214-2214,							
ferner nach Rathausmarkt S 2224-2314,							
nach Jüthornstr./Alphonstr. Mittwochs 1254-1314, S 1214-20							
Sonst alle 20 Minuten.							
102 Hoheluft (Grenzhaus) — Grindelallee — Rathausmarkt		102 Rathausmarkt — Grindelallee — Hoheluft (Grenzhaus)					
Alle 10 Minuten		Werktags		Sonnabends			
		von	bis	von	bis	von	bis
Z Hoheluft (Grenzhaus) ab	717	847	1537	1927	1317	1727	
Isestraße-Grindelberg	722	852	1542	1932	1322	1732	
Z Schlump-Grindelallee	724	854	1544	1934	1324	1734	
Rentzelstraße-Grindel.	727	857	1547	1937	1327	1737	
Loignyplatz	732	902	1552	1942	1332	1742	
Z Stephansplatz	734	904	1554	1944	1334	1744	
Poststraße-Neuerwall an	733	903	1553	1943	1333	1743	
10-Minuten-Betrieb:							
ab Jüthornstr./Alphonstr. Mittwochs 1358-1618, S 1322-2222,							
ab Wandsbek (Marktpt.) W bis 2027, S 1231-2231.							
102 Rathausmarkt — Grindelallee — Hoheluft (Grenzhaus)		Alle 10 Minuten		Werktags		Sonnabends	
		von	bis	von	bis	von	bis
Poststraße-Neuerwall ab	738	908	1558	1948	1338	1748	
Jungfernstieg-Alsterp.	741	911	1601	1951	1341	1751	
Z Stephansplatz	744	914	1604	1954	1344	1754	
Loignyplatz	746	916	1606	1956	1346	1756	
Schlump-Grindelallee	753	923	1613	2003	1353	1803	
Z Isestraße-Grindelberg	756	926	1616	2006	1356	1806	
Hoheluft (Grenzhaus) an	801	931	1621	2011	1401	1811	

Fahrplanauszug - gültig ab 24.09.1928

Sammlung E.lhde

01.04.1929 Verstärkungslinie 102 **eingestellt**.

*Nach Berliner Vorbild erhielten zu dieser Zeit Verstärkungslinien die Bezeichnung „Stammlinie plus 100“.

- 26.05.1925** **Aus der Verstärkungslinie 2W wird die neue Stamm-Linie 2**
JÜTHORN / Marienthal – Jüthornstraße – Rennbahnstraße – Schloßstraße -
Wandsbek Marktplatz – Lübeckerstraße – Hamburger Straße – Wandsbeker
Chaussee – Lübecker Tor – Steindamm – Steintorbrücke – Mönckebergstraße –
Rathausmarkt – Reesendamm – Jungfernstieg – (zur. üb. Gerhofstraße –
Königstraße - Poststraße – Schleusenbrücke) – Gänsemarkt – Dammtorstraße
– Dammtordamm – Dammtor – Edmund-Siemers-Allee – Grindelallee –
Grindelberg – Hoheluftchaussee – **HOHELUFT** Grenzhaus
so vm bis Wandsbek Marktplatz;
Zwischenwagen ab Wandsbek Marktplatz
- 14.06.1925** **Betriebserweiterung**
so vm bis **HAUPTBAHNHOF** / Lange Mühren
- 15.08.1928** **Geänderter Linienweg** (Umleitung wg. Bauarbeiten am U-Bahntunnel
Mönckebergstraße (Bahnsteigverlängerung))
... - Steintorbrücke – Glockengiesserwall – Hermannstraße – Rathausmarkt - ...



Sammlung Egon Ihde

Ein Z1-Zug auf dem Weg vom Gänsemarkt nach Wandsbek / Marienthal - ca. 1929.

- 17.09.1928** **Geänderter Linienweg** (Umleitung aufgehoben)
wieder über Mönckebergstraße
- 01.05.1931** **Betriebserweiterung**
Werktags **JÜTHORN** – **NIENDORF** Marktplatz

22.07.1931 Die neue Hohelufftbrücke wird befahren

01.11.1932 **Betriebseinschränkung**
Zeitweise fahren Züge nur ab **ST. GEORG** Hansaplatz

HAMBURGER HOCHBAHN AKTIENGESELLSCHAFT											
Straßenbahn								Linie 2 Werktags			
Jüthornstr./Alphonsstr. — Marktplat (Wandsbek) — Steindamm — Hauptbf. — Mönckebergstr. — Rathaus- markt — Grindelallee — Grenzhaus (Hohelufft)											
Tagesfahrzeit:					Abendfahrzeit:						
Jüthornstr. — Hohelufft 51½ Min.					Jüth'ftr. — Hohel. 45 Min.						
Hansaplatz — Hohelufft 28 "					" — Mkp. (W.) 7 "						
Jüth'ftr. — Marktpl. (Wdsb.) 7 "					Hauptbf. — Hohelufft						
ab 6.59					alle 12 Minuten						
a. 12 Min.		alle 12 Minuten			alle 12 Min.		★				
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis				
▲ 5.55	8.59	9.11	11.47	11.59	19.47	ab 4	Jüth'ftr./Alph'ftr. ab	19.59	20.23	20.35	0.23
5.56½	9.00½	9.12½	11.48½	12.00½	19.48½	5	W. Krankenhaus ●	20.00½	20.24½	20.36½	0.24½
5.58	9.02	9.14	11.50	12.02	19.50		" Gufst.-Md.-Str.	20.02	20.26	20.38	0.26
5.59½	9.03½	9.15½	11.51½	12.03½	19.51½		" Bf. Wandsbek ●	20.03½	20.27½	20.39½	0.27½
6.00½	9.04½	9.16½	11.52½	12.04½	19.52½		" Neum.-R.-Str.	20.04½	20.28½	20.40½	0.28½
6.02	9.06	9.18	11.54	12.06	19.54	an	Marktpl. (Wdsb.) ● an	20.06	20.30	20.42	0.30
ab 7.06	alle 12 Min.	Anschluß mit Linie 1		alle 12 Min.				alle 12 Min.			
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
6.02	9.06			12.06	19.54	ab	Marktpl. (Wdsb.) ● ab	20.06	20.30		
6.04½	9.08½			12.08½	19.56½	5	Bf. Wandsb. Ch.	20.08	20.32		
6.08½	9.12½			12.12½	20.00½		Wdsb. Ch./Ritterst. ●	20.11½	20.35½		
6.11	9.15	alle 12 Min.		12.15	20.03		" /Warten ●	20.14	20.38		
6.13½	9.17½	von	bis	12.17½	20.05½	6	Alfredstr. Lu	20.16	20.40		
6.14½	9.18½	9.34½	12.10½	12.18½	20.06½		LübSt./Mühlend. ●	20.17	20.41		
							6 Hansaplatz				
6.20	9.24	9.36	12.12	12.24	20.12	7	Steind/Steint'pl. Hb	20.22	20.46		
6.21½	9.25½	9.37½	12.13½	12.25½	20.13½		Steintord./Hbf. . . ●	20.23	20.47		
7.30	9.30	9.42	12.18	12.30	20.18		Rathausm. Md. Ra ●	20.26	20.50		
7.31½	9.31½	9.43½	12.19½	12.31½	20.19½		Bf. Jungfernst. . lg	20.27½	20.51½		
7.33	9.33	9.45	12.21	12.33	20.21		Gänsemarkt	20.29	20.53		
7.34½	9.34½	9.46½	12.22½	12.34½	20.22½	8	Stephansplatz. Sn ●	20.30½	20.54½		
7.37	9.37	9.49	12.25	12.37	20.25		Loignpp./Damt'bf.	20.32½	20.56½		
7.40½	9.40½	9.52½	12.28½	12.40½	20.28½		Grindela/Grind'h.	20.35½	20.59½		
7.43	9.43	9.55	12.31	12.43	20.31	9	" /Hallerst. ●	20.37½	21.01½		
7.45½	9.45½	9.57½	12.33½	12.45½	20.33½		Bf. Hohelufftbr. Ho	20.39½	21.03½		
7.46½	9.46½	9.58½	12.34½	12.46½	20.34½		Hohelufftch./Lehmw	20.40½	21.04½		
7.49	9.49	10.01	12.37	12.49	20.37		" /BrettenfS. v	20.42½	21.06½		
7.50½	9.50½	10.02½	12.38½	12.50½	20.38½	an 10	Grenz. (Hohel.) an	20.44	21.08		

nach Lange Mühren; außerdem 6.20 u. 6.44 (Linie 5) nach Steintorplatz und weiter nach Lattenkamp (Winterhude)

† 6.59 ab Jüthornstr./Alphonsstr.

★ bis 23.35 alle 12 Min.; dann 23.59 u. 0.23

Gültig ab 19. November 1932 — Abweichungen vorbehalten

2 W

- Mai 1933 **Betriebseinschränkung**
so vm nur **JÜTHORN – WANDSBEK** Marktplatz
- 16.10.1933 **Betriebseinschränkung**
Verkehr ab **ADOLF-HITLER-PLATZ** (Rathausmarkt)
Nach Wandsbek Linie 22; nach Jüthorn Linie 4
- 01.05.1934 **geänderte Linienführung**
HAMM Schurzallee – Hammer Landstraße – Borgfelderstraße – Berliner Tor – Beim Strohause - Große Allee – Steintorbrücke – Mönckebergstraße – Adolf-Hitler-Platz – Reesendamm - Jungfernstieg (zur. üb. Gerhof-/Poststraße) – Gänsemarkt – Dammtorstraße – Dammtor – Grindelallee – Grindelberg – Hoheluftchaussee - **HOHELUFT** Grenzhaus
Fahrzeit 40 Minuten
- 15.10.1935 **Betriebsänderung**
Durchgehender Betrieb bis **LOKSTEDT**
Sonntags kein Betrieb
- 01.07.1936 **Betriebseinschränkung**
Werktags am Abend nur **HAMM – HAUTBAHNHOF/ Lange Mühren**
- 20.10.1936 **geänderte Linienführung**
HORNER RENNBAHN – Horst-Wessel-Straße – Mittelstraße – Bürgerweide – Berliner Tor – Beim Strohause - Große Allee – Steintorbrücke – Mönckebergstraße - Adolf-Hitler-Platz – Jungfernstieg (zur. üb. Gerhof-/Poststraße) – Gänsemarkt – Dammtorstraße – Dammtordamm - Dammtor – Grindelallee – Grindelberg – Hoheluftchaussee – Hindenburgstraße - Hesterstraße – Collaustraße - **LOKSTEDT** Betriebshof
Fahrzeit 48 Minuten (55 Minuten bis Niendorf)
Betrieb nur Werktags; morgens Einzelfahrten über Collaustraße – Hamburger Straße nach **NIENDORF** Marktplatz
Die Wagen kommen von den Betriebshöfen P (Lokstedt) und A (Angerstraße).
- 27.04.1937 **Betriebseinschränkung**
w-abends bis **RATHAUSMARKT**
- 10.05.1940 **Betriebseinschränkung**
Betrieb nur vormittags an Werktagen; nachmittags bei Bedarf
- 22.10.1940 **Betriebsausweitung**
Betrieb vormittags und nachmittags an Werktagen; Sonnabendnachmittag bei Bedarf
- 06.05.1941 **Betriebseinschränkung**
Betrieb nur vormittags an Werktagen; nachmittags bei Bedarf
- 07.05.1941 **Betriebseinschränkung**
Betrieb nur noch HVZ / werktags; nicht mehr bis Niendorf
- 25.07.1943** *Wegen Kriegseinwirkungen **eingestellt.***

- 28.10.1952** *Durch Übernahme eines Teils des Betriebs der Linie 22 und des Verstärkungsbetriebs der Linie 16 entsteht die **neue Linie 2***
HORNER RENNBahn – Sievekingallee – Saling – Borgfelder Straße – Berliner Tor – Beim Strohhaus – Lindenplatz – Große Allee – Hauptbahnhof – Mönckebergstraße – Rathausmarkt – Jungfernstieg – *(zur. üb. Gerhof-/Poststraße)* – Gänsemarkt – Dammtorstraße – Dammtordamm – Dammtor – Grindelallee – Grindelberg – Hoheluftchaussee – Lokstedter Steindamm – Kollaustraße – **NIENDORF** Marktplatz
- 05.05.1953** **Betriebsausweitung**
HORNER RENNBahn - ... - Niendorf Marktplatz - Friedrich-Ebert-Straße – Frohmestraße – Wählingsallee - **SCHNELSEN**
7,5-Minuten-Betrieb
Linie 22 dafür stillgelegt; Linie 16 andere Linienführung

NACHTVERKEHR

- 05.05.1953** **U-HOHELUFTRÜCKE** – **SCHNELSEN**; U-Hoheluftbrücke Anschluss zum Nachtring der Linie 18
- 26.10.1954** **Nachtlinie verlängert**, ab Schleife Schlump / Grindelallee
SCHLUMP - **SCHNELSEN**
- 29.10.1957** **Nachtlinie verlängert**, ab Horner Rennbahn
HORNER RENNBahn - **SCHNELSEN** (wie Taglinie)
- 02.01.1967** **Geänderte Streckenführung**
FLUGHAFEN – Alsterdorf – Winterhude – Uhlenhorst – St. Georg – Hauptbahnhof – Rathausmarkt - ... - **SCHNELSEN**



Foto: Karl-Heinz Wangel / HOV

V6E 3587 als Nachtlinie 2 am 17.05.1970 auf dem Weg vom Rathausmarkt über Uhlenhorst zum Flughafen.



Foto: Karl-Heinz Wangel / HOV

Auf den ab 1968 zum Einbau gelangten Fahrzielbändern war die Streckenführung der Nachtlinie 2 erstmals als „N 2“ gekennzeichnet.

31.05.1970 Nachtlinie 2 **eingestellt**
Ersatz durch Nachtbus-Linien 606 und 604.



Foto: Egon Ihde / HOV

Erst seit zwei Monaten in Betrieb war am 03.01.1954 dieser V7-Triebwagen, der mit einem V6B gerade die Haltestelle Hoheluftbrücke erreicht hat.

29.10.1957 7,5-Minuten-Betrieb bis abends 23:30 Uhr ausgedehnt.



Zwischen Niendorf und Schlump gab es Verstärkungsfahrten. Hier endet am 24.05.1958 der V7 3499 am Grindelberg / Beim Schlump. Im Straßenpflaster ist entlang des Gleisstrang der sogenannte Pflichtstreifen zu erkennen. In einem Vertrag von 1935 hatte sich die HHA gegenüber Hamburg verpflichtet, diesen Teil der Trasse in einer Straße auf eigene Kosten zu unterhalten, um dadurch die Verkehrssicherheit für andere Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Der Triebwagen entstammt der ersten V7-Serie. Zu Erprobungszwecken erhielt der Wagen 3206 im Februar 1957 eine automatische Wechselkasse. Die ab März 1957 in Betrieb genommene zweite V7-Serie (Wagen 3400 – 3439) bekam diese serienmäßig eingebaut. Deswegen wurde die Wagenummer des Triebwagen 3206 in „3499“ umgezeichnet und damit an die Bezeichnung der zweiten Serie angepasst.

- 02.10.1960 Verstärkungsbetrieb auf Teilstrecke durch neue Linie 4.
- 07.02.1962 Straßenbahn erhält Vorfahrt im Kreisverkehr „Horner Kreisel“.
- 22.03.1962 Umleitungsstrecke Altmannbrücke – Kurt-Schumacher-Allee stillgelegt.
- 10.05.1962 **geänderte Linienführung** (Umleitung wegen Bau der U-Bahn nach Billstedt)
... - Lindenplatz – Kurt-Schumacher-Allee – Nagelsweg – Große Allee - ...
- 13.10.1962 **geänderte Linienführung** (Umleitung beendet)
ab Lindenplatz wieder über Große Allee
- 04.12.1962 Schleife Große Allee (ZOB) in Betrieb.
- 16.05.1963 Neue Schleife Bf. Dammtor (Moorweide) in Betrieb.



24.10.1965 Einmannwagen auf Li. 2

31.10.1965 Li. 2 erhält Fahrzeit des Einmannbetriebes.

02.01.1967 **Betriebseinschränkung**, nicht mehr ab Horner Rennbahn
HAUPTBAHNHOF / ZOB - ... - SCHNELSEN
 Nach Horner Rennbahn fortan Linie U3, zusätzl. Straßenbahnlinie 5

- 01.04.1969 Wegen Beginn der Bauarbeiten für die City-S-Bahn Geschwindigkeitsbegrenzung auf 15 km/h im Baustellenbereich Reesendamm / Jungfernstieg.
- 02.05.1969 Beginn der Gleisverschwenkungen im Bereich Reesendamm / Jungfernstieg.
- 05.05.1969 Gleisverbindung Schleusenbrücke / Reesendamm nicht mehr befahrbar.
- 15.09.1970 Gleisverbindung Hoheluftchaussee / Gärtnerstraße nicht mehr befahrbar.
- 23.05.1971 **geänderte Linienführung**, verlängert bis Wilhelmsburg, Mengestraße
WILHELMSBURG, Mengestraße – Veringstraße – Harburger Chaussee – Bf. Veddel – Norderelbbrücke – Amsinckstraße – Klosterwall – Hauptbahnhof – Mönckebergstraße - ... - **SCHNELSEN**
Ersatz für Linie 12; nicht mehr nach Hauptbahnhof / ZOB



Foto: Karl-Heinz Wangel / HOV

Ab 23.05.1971 stellte die nach Wilhelmsburg verlängerte Linie 2 die Verbindung zur Innenstadt her. Am ersten Betriebstag hält der V6E 3618 am Endpunkt Mengestraße. Der Triebwagen hat ein Fahrzielband mit Positivbeschilderung. Wegen geänderter Fahrziele erhielten ab Januar 1971 einzelne Triebwagen, meist für den Einsatz auf der Linie 15 bestimmt, diese Ausführung. Die zahlreichen Passanten warten auf den letzten Straßenbahnzug (Sonderfahrt Linie 12) aus Harburg.

- 28.05.1972 **Betriebsänderung** wegen Einstellung der Verstärkungslinie 4
 Tagsüber Aufteilung in zwei Abschnitte:
WILHELMSBURG, Mengestraße – **NIENDORF Markt und RATHAUSMARKT - SCHNELSEN**

Tz		Zg	Haltestellen und Anschließlinien	montags bis freitags																					
202	203	HO 36	Schnelsen	351	419	439	502	519	559	603	610	616	629	1729	1733	1740	1748	1755	1843	1815	2235	2255	2355	013	103
			Frohmeistraße	352	418	433	503	526	566	604	611	619	626	1730	1734	1741	1749	1756	1804	1816	2236	2256	2356	014	104
			Hadermannsweg	353	414	434	504	527	567	605	612	620	627	1731	1735	1742	1750	1757	1805	1817	2237	2257	2357	015	105
			Bindelweg	354	414	436	505	529	569	607	614	622	629	1732	1737	1744	1752	1759	1807	1819	2238	2258	2358	016	106
			Niendorf, Markt	356	417	437	507	530	570	608	615	623	630	1733	1738	1745	1753	1800	1808	1819	2239	2259	2359	017	107
			Vogt-Corvus-Damm	358	419	439	509	532	572	610	617	625	632	1735	1740	1747	1755	1802	1810	1821	2241	2261	2361	018	108
			Niendorfer Straße	359	420	440	510	533	573	611	618	626	633	1736	1741	1748	1756	1803	1811	1822	2242	2262	2362	019	109
			Niederfeld	401	422	442	512	535	575	613	620	628	635	1737	1742	1749	1757	1804	1812	1823	2243	2263	2363	020	110
			Siemensplatz	403	424	444	514	537	577	615	622	630	637	1739	1744	1751	1759	1806	1814	1825	2245	2265	2365	021	111
			Veichowweg	405	426	446	516	539	579	617	624	632	639	1740	1745	1752	1760	1807	1815	1826	2246	2266	2366	022	112
			Brunsborg	407	428	448	518	541	581	619	626	634	641	1741	1746	1753	1761	1808	1816	1827	2247	2267	2367	023	113
			Veichenweg	408	429	449	519	542	582	620	627	635	642	1742	1747	1754	1762	1809	1817	1828	2248	2268	2368	024	114
			Gärtnerstraße	410	431	451	521	544	584	622	629	637	644	1743	1748	1755	1763	1810	1818	1829	2249	2269	2369	025	115
			Eppendorfer Weg (Ost)	411	432	452	522	545	585	623	630	638	645	1744	1749	1756	1764	1811	1819	1830	2250	2270	2370	026	116
			Hoheluftbrücke	413	434	454	524	547	587	625	632	640	647	1745	1750	1757	1765	1812	1820	1831	2251	2271	2371	027	117
			Grindelberg	415	436	456	526	549	589	627	634	642	649	1746	1751	1758	1766	1813	1821	1832	2252	2272	2372	028	118
			Rentzelstraße	417	438	458	528	551	591	629	636	644	651	1747	1752	1759	1767	1814	1822	1833	2253	2273	2373	029	119
			Staatsbibliothek	418	439	459	529	552	592	630	637	645	652	1748	1753	1760	1768	1815	1823	1834	2254	2274	2374	030	120
			Bf. Dammtor	420	441	501	531	554	594	632	639	647	654	1749	1754	1761	1769	1816	1824	1835	2255	2275	2375	031	121
			Stephansplatz	421	442	502	532	555	595	633	640	648	655	1750	1755	1762	1770	1817	1825	1836	2256	2276	2376	032	122
			Gänsemarkt	423	444	504	534	557	597	635	642	650	657	1751	1756	1763	1771	1818	1826	1837	2257	2277	2377	033	123
			Rathausmarkt	426	447	507	537	560	600	638	645	653	660	1752	1757	1764	1772	1819	1827	1838	2258	2278	2378	034	124

• Weitere Fahrten Niendorf – Rathausmarkt siehe unten in der Tabelle Niendorf – Rathausmarkt – Wilhelmsburg

Einfach-Haltestellen.
Hier wird immer nur ein Zug abgefertigt.

An Doppel-Haltestellen
können 2 Straßenbahnzüge
gleichzeitig halten.
Ein dritter Zug muß warten, bis beide Züge abgefahren sind.
Dann zieht er bis zur Haltestellenspitze vor, um Fahrgäste ein- und aussteigen zu lassen.

Tz		Zg	Haltestellen und Anschließlinien	montags bis freitags																					
202	203	HO 37	Niendorf, Markt	358	419	439	519	539	579	707	714	722	729	1729	1731	1744	1752	1759	1807	1821	2221	2231	2241	2311	011
			Vogt-Corvus-Damm	359	420	440	520	540	580	708	715	723	730	1730	1732	1745	1753	1800	1808	1822	2222	2232	2242	2312	012
			Niendorfer Straße	401	422	442	522	542	582	709	716	724	731	1731	1733	1746	1754	1801	1809	1823	2223	2233	2243	2313	013
			Niederfeld	403	424	444	524	544	584	710	717	725	732	1732	1734	1747	1755	1802	1810	1824	2224	2234	2244	2314	014
			Siemensplatz	405	426	446	526	546	586	711	718	726	733	1733	1735	1748	1756	1803	1811	1825	2225	2235	2245	2315	015
			Veichowweg	407	428	448	528	548	588	712	719	727	734	1734	1736	1749	1757	1804	1812	1826	2226	2236	2246	2316	016
			Brunsborg	408	429	449	529	549	589	713	720	728	735	1735	1737	1750	1758	1805	1813	1827	2227	2237	2247	2317	017
			Veichenweg	410	431	451	531	551	591	714	721	729	736	1736	1738	1751	1759	1806	1814	1828	2228	2238	2248	2318	018
			Gärtnerstraße	411	432	452	532	552	592	715	722	730	737	1737	1739	1752	1760	1807	1815	1829	2229	2239	2249	2319	019
			Eppendorfer Weg (Ost)	413	434	454	534	554	594	716	723	731	738	1738	1740	1753	1761	1808	1816	1830	2230	2240	2250	2320	020
			Hoheluftbrücke	415	436	456	536	556	596	717	724	732	739	1739	1741	1754	1762	1809	1817	1831	2231	2241	2251	2321	021
			Grindelberg	417	438	458	538	558	598	718	725	733	740	1740	1742	1755	1763	1810	1818	1832	2232	2242	2252	2322	022
			Rentzelstraße	418	439	459	539	559	599	719	726	734	741	1741	1743	1756	1764	1811	1819	1833	2233	2243	2253	2323	023
			Staatsbibliothek	420	441	501	541	561	601	720	727	735	742	1742	1744	1757	1765	1812	1820	1834	2234	2244	2254	2324	024
			Bf. Dammtor	421	442	502	542	562	602	721	728	736	743	1743	1745	1758	1766	1813	1821	1835	2235	2245	2255	2325	025
			Stephansplatz	423	444	504	544	564	604	722	729	737	744	1744	1746	1759	1767	1814	1822	1836	2236	2246	2256	2326	026
			Gänsemarkt	426	447	507	547	567	607	723	730	738	745	1745	1747	1760	1768	1815	1823	1837	2237	2247	2257	2327	027
			Rathausmarkt	428	449	509	549	569	609	724	731	739	746	1746	1748	1761	1769	1816	1824	1838	2238	2248	2258	2328	028
			Gerhart-Hauptmann-Platz	430	451	511	551	571	611	725	732	740	747	1747	1749	1762	1770	1817	1825	1839	2239	2249	2259	2329	029
			Hauptbahnhof	434	455	515	555	575	615	726	733	741	748	1748	1750	1763	1771	1818	1826	1840	2240	2250	2260	2330	030
			Steinstrasse	436	457	517	557	577	617	727	734	742	749	1749	1751	1764	1772	1819	1827	1841	2241	2251	2261	2331	031
			Spaldingstraße	438	459	519	559	579	619	728	735	743	750	1750	1752	1765	1773	1820	1828	1842	2242	2252	2262	2332	032
			Lippeltstraße	439	460	520	560	580	620	729	736	744	751	1751	1753	1766	1774	1821	1829	1843	2243	2253	2263	2333	033
			Nagelsweg	440	461	521	561	581	621	730	737	745	752	1752	1754	1767	1775	1822	1830	1844	2244	2254	2264	2334	034
			Bilhorner Brückenstraße	442	463	523	563	583	623	731	738	746	753	1753	1755	1768	1776	1823	1831	1845	2245	2255	2265	2335	035
			Veidder, Markt	444	465	525	565	585	625	732	739	747	754	1754	1756	1769	1777	1824	1832	1846	2246	2256	2266	2336	036
			Hovestieg	445	466	526	566	586	626	733	740	748	755	1755	1757	1770	1778	1825	1833	1847	2247	2257	2267	2337	037
			Veddel	447	468	528	568	588	628	734	741	749	756	1756	1758	1									



Foto: Karl-Heinz Wangel / HOV

Selten konnte man Züge der Linie 2 in der westlichen Rathausmarktschleife antreffen. Hier steht am 05.06.1974 der gerade hauptuntersuchte V6E 3647 mit dem V7BE 4365 in der Schleife. Der Triebwagen hat gerade eine Neulackierung erhalten. Allerdings waren die Maler mit ihrer Arbeit an der Werbefläche noch nicht ganz fertig geworden.

20.12.1974 Einrichtung einer Strab.-/Bus-Sonderspur im Dammtordamm.

11.08.1975 **Betriebsänderung**

Durch Bauarbeiten am neuen Abwassersammler in Wilhelmsburg kommt es zu erheblichen Spannungsüberschreitungen an der Konstruktion der Straßenbahnbrücke über den Ernst-August-Kanal.

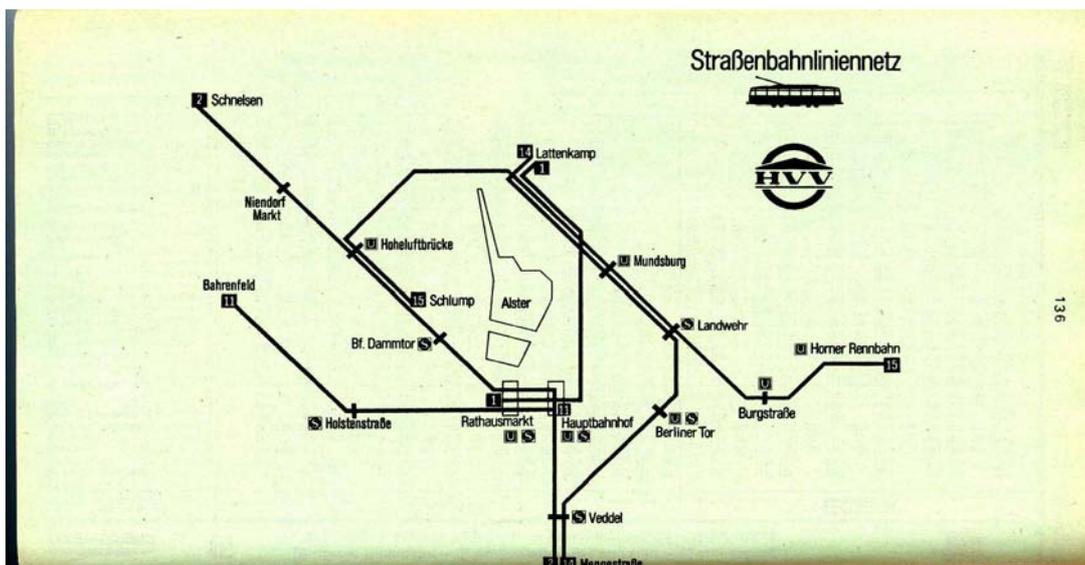
Straßenbahnbetrieb zwischen Bf. Veddel und Wilhelmsburg, Mengestraße unterbrochen, Ersatzverkehr mit Omnibussen.

19.08.1975 **Betriebsausweiterung**

Straßenbahnbetrieb zwischen Bf. Veddel und Wilhelmsburg, Mengestraße wieder aufgenommen. Geschwindigkeitsbegrenzung von 6 km/h auf Brücke über den Ernst-August-Kanal.

14.09.1975 **Betriebsänderung**

Aus Sicherheitsgründen wird die Straßenbahnbrücke über den Ernst-August-Kanal nicht mehr befahren. Züge enden Bf. Veddel. Wieder Straßenbahnersatzverkehr mit Omnibussen zwischen Bf. Veddel und Wilhelmsburg, Mengestraße.



Straßenbahnliniennetz Sommer 1975 – Die Linie 11 entfiel Ende Juni 1975. Sammlung Achilles

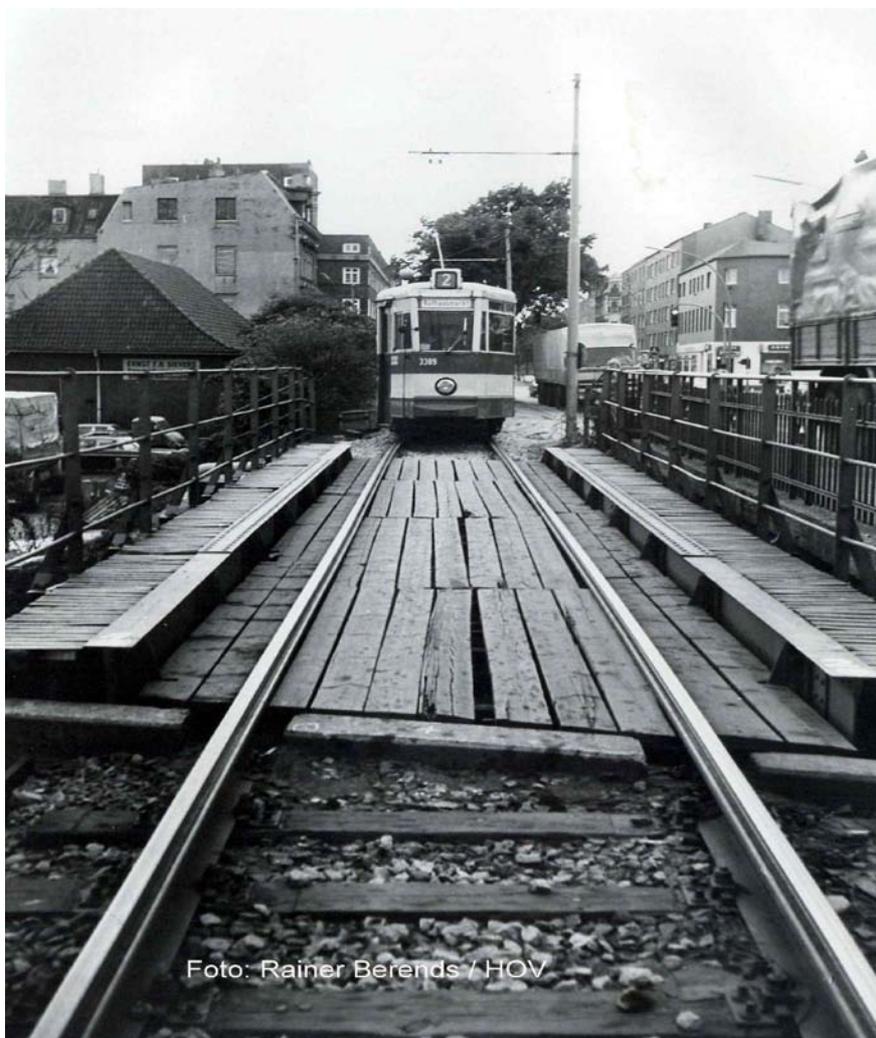


Foto: Rainer Berends / HOV

Die Brücke über den Ernst-August-Kanal durfte auch am letzten Betriebstag, dem 13.09.1975, nur mit 6 km/h befahren. Hier nähert sich der V7E 3389 der Brücke.

- 28.09.1975 **Betriebsänderung**
Kein Beiwageneinsatz mehr auf Linie 2
*Wageneinsatz werktags (Nachmittag): Veddel – Niendorf 31 Triebwagen;
Rathausmarkt – Schnelsen 18 Triebwagen.*
- 07.03.1976 **Linienverkürzung**
Abschnitt Wilhelmsburg – Hauptbahnhof eingestellt, dafür neue Buslinie 105.
Linie 2 endet wieder **HAUPTBAHNHOF / ZOB** (Schleife).
- 15.07.1976 Einrichtung einer gemeinsamen Strab.-/Bus-Sonderspur Hst.
Steintorplatz/ZOB in der Adenauerallee Richtung Rathausmarkt.
- 22.05.1977 *Nach Einstellung der Straßenbahnlinien 1 und 14 wird die Linie 2 zur
letzten Hamburger Straßenbahnlinie. 50 Triebwagen (alle V6E) stehen
für den Betrieb (noch) zur Verfügung.*
- 28.05.1978 **Linienverkürzung**
Nur noch **RATHAUSMARKT – SCHNELSEN**; Zwischenwagen bis NIENDORF,
Markt
Anlass: Bauarbeiten Steintorbrücke wegen Harburger S-Bahn



In der Abenddämmerung des 27.05.1978 nähert sich der V6E 3644 in der Mönckebergstraße der Haltestelle Gerhart-Hauptmann-Platz.

01.08.1978 **Betriebsänderung**
Stilllegung der Schleife Dammtor

30.09.1978 **Betriebseinstellung**
Am 30.09.1978, Betriebsschluss endet der Betrieb der Linie 2, der letzten Hamburger Straßenbahnlinie. Tagsüber zeitweise Omnibusse als Verstärker aufgrund des hohen Fahrgastaufkommens.
Den Betrieb übernimmt die Buslinie 102.

01.10.1978 Auf der Gesamtstrecke **Rathausmarkt – Schnelsen** (ohne Zwischenwagen nach Niendorf Markt) werden zum Abschied tagsüber kostenlose Sonderfahrten für die Hamburger angeboten. Parallel dazu verkehrt die neue Buslinie 102 zum HVV-Tarif.
Auf dem Rathausmarkt findet ein großes Abschiedsfest statt. Gegen 16 Uhr setzt sich ein Konvoi aus folgenden Triebwagen vom Rathausmarkt in Richtung Lokstedt in Bewegung:
3608*, **3650***, **3582***, **3656***, **3649***, **3659***, **3648**, **3629**, **3628***, **3630**, **3660**, **3640**, **3657** (alle V6E), Zugmaschine **3991** und Salz-Bw **4992** („Pferdebahnwg. 497“)

** Die Fahrer dieser Triebwagen wurden von der Betriebsleitung angewiesen, zunächst nicht in den Betriebshof Lokstedt einzurücken, weil das reibungslose Rangieren auf dem Betriebsgelände aufgrund vieler Schaulustiger nicht möglich war. Stattdessen fuhren diese Wagen weiter nach Schnelsen. Lediglich der Wagen 3582 musste wegen „Erbrechens eines Fahrgasts auf dem Zahltisch“ in der Schleife Niendorf Markt vorzeitig abkehren. Dieser Triebwagen dürfte damit der einzige und letzte Straßenbahnwagen gewesen sein, der an diesem Tag diese Schleife noch einmal befahren hat.*



Am Nachmittag des 01.10.1978 durchfährt der Konvoi von Straßenbahnwagen, hier V6E 3650, 3582, 3656, 3649 und 3659, den Lokstedter Steindamm.

Angaben nach Aufzeichnungen: Egon Ihde, Franz Unterlauf und Karl-Heinz Wangel